

Geduld - Wenn ein Wunsch in Erfüllung gehen darf



Vor mehr als 20 Jahren entstand in mir der Wunsch, eine Christusfigur bei mir zu haben. Dieser Wunsch begann mit meinem Erlebnis mit unserer Christusfigur in unserer Kirche in Lippertsreute zu unserer lieben Frau. Nach und nach durfte der Wunsch reifen und die Vorstellung wie die Christusfigur aussehen soll. Und dann hatte ich mich in Geduld zu üben. Und endlich, im Oktober letzten Jahres bekam ich die freudige Nachricht. Ich darf mir diese Figur schnitzen lassen. Die Kosten werden mir geschenkt. Ich ging dann zuerst im Allgäu zu einem Kunstschnitzer und dann noch in Owingen zu Hans Georg Benz. Ich hatte Bilder dabei und konnte ihnen genau sagen, wie ich „meinen“ Christus wollte. Bald war klar, dass ich Hans-Georg Benz den Christus schnitzen lasse. Hans-Georg Benz erstellte

zuerst ein Modell. An dem wurden dann noch kleine Korrekturen vorgenommen. Dann war klar. So soll er werden. Und erneut wurde meine Geduld auf die Probe gestellt. Ich hatte es mir einfacher vorgestellt eine Eiche mit einem Durchmesser von 120 cm. irgendwo hier in der Region zu finden. Doch auch diese Herausforderung wurde gemeistert und Hans-Georg Benz rief mich an und sagte mir, dass er einen Stamm hat. Nun konnte er an die Arbeit gehen. Auf seiner Homepage kann man die Entstehung anschauen. Meine Frau Elfi und ich waren häufig in der Werkstatt in Owingen und es war schon ein Erlebnis und immer wieder Erstaunen und große Freude so etwas erleben zu dürfen. Und endlich am 03. August durfte die Christusfigur nach Lippertsreute in die Hauptstraße 53 gebracht werden. Herrlich!

Am Samstag den 01. Oktober 2016 hat uns Pfarrer i.R. Wolfgang Auer im Kreise von rund 20 Menschen die Christusfigur geweiht und gesegnet. Es war für mich sehr berührend und ich danke auch dafür von ganzem Herzen. Nun sitzt diese Christusfigur vor meinem Behandlungsraum und für uns fühlt es sich an, dass „Er“ genau da hin gehört. „Ihm“ gegenüber stehen drei Hocker ebenfalls aus Eiche auf denen man sich niederlassen kann. Einen Augenblick innehalten und Zwiesprache halten mit unserem Herrn Jesus Christus. Jeder ist herzlich eingeladen und

darf sich immer und jederzeit zu dieser Christusfigur setzen mal durchatmen, sein Anliegen vor „Ihn“ bringen und hoffentlich erleichtert und gestärkt wieder gehen. Ich freue mich auch auf Begegnungen und wünsche mir, dass „Er“ wirken darf.



Matthäus 11,28

Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen! Und ich werde euch Ruhe geben.

In diesem Sinn verbleiben wir mit einem herzlichen Gruß Gott.

Elfi und Klaus Eichin